



Firmenporträt: **Helmut Brands**

Im Dezember 2020



Das Köln-Bild – von der Idee zum Sammlerstück. Kunst aus Bergisch Gladbach

Zwischen Karosseriebau, Sanitärfirma und Baubedarf schlägt ein künstlerisches Herz an der Buchholzstraße: Helmut Brands, gelernter Metallbauer, hat hier sein Atelier mit Showroom. Im Fokus seiner Werke steht seit einigen Jahren der Kölner Dom mit seinen zwei Türmen. Dessen Relief schneidet er aus Metallplatten und gestaltet es mit verschiedenen Motiveinsätzen.

Über die Jahre hat sich das ursprüngliche Motiv immer weiterentwickelt und ist so zu einem echten Sammlerstück geworden. Durch die Bearbeitung des Stahls und die individuelle Gestaltung des Motiveinsatzes ist jedes Werk ein Einzelstück. Der Fantasie und den Gestaltungswünschen sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt. Ob einfarbig, mit Schrift oder Fotos vom Geissbock, der Hohenzollernbrücke oder der Seilbahn am Zoo – die Motiveinsätze können individuell gestaltet werden. Sogar gebrandete Motiveinsätze mit Unternehmenslogo für Weihnachtspresents sind möglich. Und auch die Gestaltung der Metallplatte kann individuell gewählt werden – sei es im Rost-Look, Kreuz- oder Rheinschliff. Nicht zu vergessen die Form der Grundplatte sowie die Anzahl der Motiv-Einsätze, die ebenfalls variieren.

Das Köln-Bild hat noch weitere Einsatzbereiche. Als Türklingel setzt es ein Statement und sorgt für rheinische Individualität. Helmut Brands hat eine Montageplatte gefertigt, bei der die Grundplatte nur noch eingehangen und verschraubt werden muss. Nach Lust und Laune können die Motiv-Einsätze gewechselt werden und sorgen so für eine einzigartige Klingel.

Unter dem Motto „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ hat Brands zudem kleine Seifenstücke mit seinem Dom-Motiv hergestellt. Diese gibt es bei jeder Bestellung dazu.

Wer jetzt neugierig geworden ist: Vom 1. Dezember an veranstaltet Brands – selbstverständlich Corona-konform – ein offenes Atelier mit Beratung und kleinem „Weihnachtsmarkt“. Für das richtige Feeling sorgt ein Glas Glühwein, bei dem man sich gut beraten lassen kann.

Köln-Bild selbst anfertigen im Emaille-Kurs

Interessierte können im Rahmen eines Workshops ihr eigenes Köln-Bild gestalten. Unter der Anleitung von Helmut Brands werden bei diesem Schnupper-Kurs farbige Emaillepulver bei ca. 750 - 850 °C im Muffelofen auf vorbereitete DOM-Kupferrohlinge geschmolzen.

Vom Metallbauer zum Metallkünstler

Seit 30 Jahren ist Helmut Brands Künstler und Streetartist. Mit 13 Jahren wurde er, wie er sagt, von seinen Eltern aus Köln nach Bergisch Gladbach entführt und konnte es so kennen und lieben lernen. Der gelernte Metallbauer ließ schon früh seiner Kreativität freien Lauf lassen und machte seine Leidenschaft zum Beruf. In einem Jahr verarbeitet Brands heute zwischen vier und fünf Tonnen Stahl. Während die Form des Motivs gelasert wird, stanzt er in jede Platte seine Signatur händisch, damit jedes Werk auch etwas Persönliches hat. Dabei ist sein Portfolio vielfältig. Beliebt sind auch seine Kunststücke aus recycelten Materialien – zum Beispiel aus alten Verkehrsschildern.

Ihm ist es besonders wichtig, dass seine Werke eine gewisse Leichtigkeit ausstrahlen. Das ist sein Geheimnis, um die Menschen glücklich zu machen und sie für einen Moment ihren Alltagsstress vergessen zu lassen. Als Künstler sieht er sich außerdem in einer gesellschaftlichen Verantwortung: Aus einer Position der Neutralität will er der Gesellschaft ab und zu einen Spiegel vorhalten und so zum Nachdenken und Handeln anregen.

Erster deutscher Künstler in Israel

Als erster deutscher Künstler durfte Helmut Brands ein Kunstwerk entwerfen, das dauerhaft in Israel installiert wurde. 2016 wurde die Skulptur „Jáchad“ (hebr. für zusammen) in Ganey Tikva, der israelischen Partnerstadt enthüllt. Das Gegenstück zu dem Skulpturenaustausch der israelischen Künstlerin, Orna Ben Ami, steht an der Kirche Heilsbrunnen zum Zeichen der Verbundenheit beider Städte und der Bewohner.

Für dieses Vermittelnde steht auch sein Köln-Relief: Die feste Metallplatte als Zeichen für über 2.000 Jahre Geschichte dieser Stadt, ergänzt um den Dom als Symbol für den Kölner Geist – flexibel, weltoffen und heiter.

Helmut Brands

Buchholzstraße 73

51469 Bergisch Gladbach

Email : info@helmutbrands.de

Telefon : +49 2202 25 15 053; Mobil : +49 173 72 444 79

Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anstalt öffentlichen Rechts

Wilhelm-Wagener-Platz

51429 Bergisch Gladb

Tel. 02202 14-1359, Fax 02202 14-701359

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@bergischgladbach.de

Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Harald Flügge

Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln

USt-IdNr.: 275528530

Redaktion: Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB), www.seb-gl.de